universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Franz Schweyger's Chronik der Stadt Hall

Schweyger, Franz

Innsbruck, 1867

Erdtpidn hie

urn:nbn:at:at-ubi:2-12832

gestigen und nachdem vil und ain gross menig holtz am rechn 1571
glegen, hat es am montag den 30. Aprillis den rechn abtruckht und den stain- oder sandkastn ausgewaschn und hinweg gefiert, auch ain grosse antzal holtz verrendt, welliches alsdann ain joch an der ynpruggen allhie umbgestossen und hinweg gefüert, so aus übersehung und verwarlosung des undterlass, (als etlich vermelden,) soll bschehen sein. Man ist auch dissmal mit dem hochwürdigen sacrament auf die pruggen zum wasser gangen, wie oben auch vermelt ist worden.

Erdtpidn hie.

Anno 1572 den 3. Januari zu nachts seind zween khlaine erdtpidn, der erst umb 12 und der ander umb 2 uhr nachmitternacht gehört worden.

Den 4. Januari bey ainer viertlstundt vor 8 uhr zu nachts ist ain grossmechtiger und erschröckhlicher erdpidn gwest, dessgleichn in langer zeit nie erhert worden. Item nachmitternacht vor 1, vor 3, vor 5 und bald nach 5 uhr seind abermals grosse und grausame erdtpidn gwest. Es hat auch dise gantze nacht viel khlaine erdtpidn zwischen den obbemelten grossen gehabt.

Den 5. Januari zu morgens umb 8 uhr ist widerumb ain grosser und greülicher erdtpidn gwest.

Den 7. Januari zu morgens seind um 4 und 6 uhr mehr 2 zimliche grosse, auch 2 khlaine erdtpidn gwest.

Den 8. Januari zu abents um 4 uhr hatts zween klaine bald aufainander ghabt.

Item den 13. Januari bey ainer halben stund nach 7 uhr zu nachts ist abermals ain grosser gwest.

Den 14. Januari zu morgens umb 4 uhr, auch den 17. Januari zu nachts umb 10 uhr hatt widerumb grosse und starkhe erdtpidn gehabt. Es seind auch sunst vil khlaine gehabt, welliche nit alle vermerkht oder aufzaichnet sein.

Auf solliche obbeschehne erschröckhliche und graussame erdtpidn ist allhie den 11. Januari aus bevelch der fürstlichen durchlaucht ain umbgang mit dem hochwürdigen sacrament, wie am tag Corporis Christi gehaltn worden, und ist man nach gehaltnem ampt, so man solenniter de passione domini gesungen, undter das portal vor der grossn khirchthür gangen, daselbs ain station gehaltn. Nachmals ist man für das rathhaus, über den platz und

1572 die Schlossergassn hinaufgangen und bey dem neuen pau, (da dann ain altar heraussen aufgericht gwesen,) widerumb ain station gehaltn. Darnach ist man die Polstergassn abgangen, durch den langen graben und hinaus für das spital, (da auch ain aufgerichter altar vor der khirchthür gwesst,) khumen, daselbs widerumb ain station gehaltn. Volgents ist man widerumb für das pfannhauss herumb, durch das thor herein und den langen Graben aufgangen und auf dem obern platz bey ainem aufgerichtem altar die vierdt station gehalten und bey jeder station die cantores ain mutetam gesungen, darauf der priester etliche orationes gesungen und benedictionem geben. Lestlich ist man widerumb bey dem rathauss auf den freithof khumen, umb die khirchn gangen und durch die gross khirchthür hinein und damit volendet. Gleichfals ist sollicher umbgang auch den 14. und 16. Januari gehaltn wordn, in allen stuckhen wie yetzt oben angezaigt, allain hatt man am 14. Januari das ampt de sanctissima trinitate und am 16. Januari de beata virgine gesungen. Aber sunst ist der umbgang dise drey tag gleich wie am tag Corporis Christi mit allen ceremonien, bleüchtungen, himeldragen durch vier herrn aines ersamen raths und anderen stuckhn gehaltn wordn.

[Hier enden die aufzeichnungen des chronisten Franz Schwayger.]

[Herren des rats:

Die vier erstaufgeführten namen bezeichnen die jeweiligen bürgermeister.]

Anno 1573.

Thoman Rauscher.
Lienhart Phanner.
Andre Marpeckh.
Hanns Zeissler.
Hanns Reichart Kripp.
Martin Yetzl.
Joseph Schickh.
Christan Schleindl.
Conrad Grüentaler.
Wilhelm Tenngg.
Friderich Mair.
Augustin Fuessteter.

Anno 1574.

Lienhart Pfanner.
Thoman Rauscher.
Hanns Zeissler.
Hanns Reichart Kripp.
Joseph Schickh.
Peter Kripp zu B.
Christan Schleindl.
Baltisar Kirchmair.
Friderich Mair.
Wilhelm Tenngg.
Augustin Fuessteter.
Zipprian Ober.

Hanns Farcher, statschreiber.

Got sey globt und mit seinen gnaden ewig bey uns. Amen.